



Förderlinie Digitalisierung – IT-Sicherheit

SVEN BLANCK, MANAGING DIRECTOR MAI CARBON

Inhalt

Informations- und Kommunikationstechnik durchdringt wesentliche Bereiche von Wirtschaft und Gesellschaft und verändert damit auch die persönliche Lebens- und Arbeitswelt. Aktuelle globale Herausforderungen haben die Abhängigkeit von IT- und Kommunikationssystemen noch einmal deutlich verstärkt und die damit einhergehende Digitalisierung in vielen Bereichen beschleunigt.

Im Rahmen dieser Bekanntmachung fördert das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) anwendungsorientierte, technologische Innovationen auf dem Gebiet der IT-Sicherheit in unterschiedlichsten Anwendungsdomänen sowohl für die Wirtschaft als auch für Staat, Gesellschaft und einzelne Bürgerinnen und Bürger.

Dadurch wird die Digitalisierung in Bayern weiter vorangetrieben und ein wichtiger Beitrag zur Bewältigung aktueller und zukünftiger gesellschaftlicher Herausforderungen geleistet.

Was wird gefördert?

Gegenstand der Förderung sind Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen im Rahmen vorwettbewerblicher, industrietriebener Verbundvorhaben. Es werden ausschließlich Vorhaben gefördert, die wesentliche Innovationen auf dem Gebiet der IT-Sicherheit beinhalten.

Im Fokus der Bekanntmachung stehen hierbei unter anderem auch Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen zur Nutzbarmachung und Stärkung der Anwendbarkeit von Dienstleistungen und Produkten. Förderfähig ist ebenso die Erforschung, die Entwicklung sowie die demonstratorische Umsetzung und Validierung eines vorwettbewerblichen Hardware- und/oder Software-Demonstrators.

Insbesondere werden Handlungsbedarfe in den folgenden Themenfeldern gesehen:

- Sicherheit mit und durch KI
- Digitale Souveränität
- Maßnahmen zur Umsetzung regulatorischer Anforderungen

Die Bekanntmachung ist jedoch ganz bewusst nicht auf diese beispielhaft genannten Handlungsbedarfe beschränkt und offen für alle technologischen Innovationen auf dem Gebiet der IT-Sicherheit in unterschiedlichsten Anwendungsdomänen.

Zuwendungsfähig sind FuE-Vorhaben in den Bereichen der industriellen Forschung und experimentellen Entwicklung.

Wer wird gefördert?

- Das Projektkonsortium muss aus mindestens zwei Partnern bestehen und dabei mindestens ein Unternehmen enthalten.
- Unternehmen mit Sitz oder Niederlassung im Freistaat Bayern
- Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sowie Hochschulen in Bayern
- Sonstige Antragsteller mit Sitz oder Niederlassung im Freistaat Bayern, die zur erfolgreichen Bearbeitung der im Projekt beschriebenen Aufgaben die fachliche Qualifikation und ausreichend Kapazität zur Durchführung des Vorhabens besitzen
- Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) werden bevorzugt berücksichtigt

Wie wird gefördert?

- Die Zuwendung erfolgt als Anteilfinanzierung durch Zuschüsse im Rahmen einer Projektförderung. Den Hochschulen werden die Mittel entsprechend zugewiesen
- Bei Verbundvorhaben wird eine angemessene Eigenbeteiligung vorausgesetzt, so dass die (zuschlagfreie) Förderquote in der Regel 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben des Verbundvorhabens nicht übersteigt.
- Industrielle Forschung: bis zu 50% der zuwendungsfähigen Ausgaben
- Experimentelle Entwicklung: bis zu 25% der zuwendungsfähigen Ausgaben
- Bei Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie ihnen gleichgestellten Organisationseinheiten können unter bestimmten Voraussetzungen höhere Prozentsätze festgesetzt werden
- Die angestrebte Projektlaufzeit erstreckt sich bis maximal Ende 2028

Antragsverfahren

Zweistufiges Antragsverfahren:

In der ersten Verfahrensstufe können beim beauftragten Projektträger des StMWi Projektskizzen über das Internetportal bis zum **Stichtag 27.02.2025 um 14 Uhr** eingereicht werden.

Projektskizzen, die nach dem angegebenen Zeitpunkt eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bei positiver Bewertung der Projektskizzen werden die Verfasser in einer zweiten Verfahrensstufe schriftlich aufgefordert, unter Angabe detaillierter Informationen, wie formaler Kriterien, vollständige förmliche Förderanträge bis zu einer gesetzten Frist mit einer detaillierten Vorhabenbeschreibung sowie Arbeits-, Finanz- und Verwertungsplanung vorzulegen.

Projekträger und Infoveranstaltung



Projekträger

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

Christian Tolks

Telefon: 089/5108963-057

E-Mail: iuk-bayern@vdivde-it.de

Webinar für Förderinteressierte

Der Projekträger VDI/VDE-IT bietet zu den aktuellen Bekanntmachungen der BayVFP-Förderlinie "Digitalisierung" ein **kostenfreies Webinar für Förderinteressierte** an.

Das Webinar findet statt am **Do. 16.01.2025 ab 10 Uhr** und ist auf zwei Stunden zzgl. Fragen angesetzt.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf der [Webseite zum Webinar](#).

Links und Förderberatung

<https://www.stmwi.bayern.de/foerderungen/technologiefoerderung/>

https://www.gesetze-bayern.de/Content/Resource?path=resources%2fBayVV_7071_W_10442_BayVV7071-W-10442-Anhang-001.PDF

<https://www.iuk-bayern.de/termine/bkm-its-24-25>

Förderlotsen

Bayern Innovativ GmbH

Projektträger Bayern

in der Bayerischen Forschungs- und Innovationsagentur

Telefon: 0800 0268724 (kostenfrei dt. Festnetz, Mobilfunk abweichend)

Hausanschrift:

Am Tullnaupark 8

90402 Nürnberg

MAI Kontakt



Sven Blanck

Managing Director MAI Carbon
Am Technologiezentrum 5
86159 Augsburg

Tel.: +49 (0) 821 268 41115

Mobil: +49 (0) 151 646 26608

E-Mail: sven.blanck@mai-carbon.de

THANK YOU VERY MUCH!